

Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Donnerstag den 1. März 1866.

Für den Monat März kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 kr. abonniert werden. Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 14. Februar 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab und Zollmann (letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

342—345. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

346. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Anton Burkart von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Glaserkers vor der jetzt bestehenden Einfahrt seines in der Steingasse No. 15 belegenen Wohnhauses und zur Vornahme verschiedener sonstiger Bauveränderungen (an diesem Hause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weitem Bedingung, daß, wie in der Zeichnung angegeben, dem Hause nur ein Treppentritt vorspringen darf, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

347. des Kaufmanns Moriz Mayer von hier um Umänderung des Erkers und der Thüre an seinem, im Hause der Wilhelm Korn Wittve am Marktplatz befindlichen Laden und

348. des Philipp Weggandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Waschlüche in seiner in der Nerostraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

349. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Philipp Dormann dahier Namens des Besitzers des Landhauses No. 15 an der Frankfurter Straße, F. Stürenberg-Jung, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines weiteren russischen Kamins in diesem Hause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

350. des Hofstrumpfwegers Frh. Feix von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier russischer Kamine an Stelle zweier abzuliegender Steigkornsteine in seinem in der Tannusstraße No. 13 belegenen Wohnhause, und

351. des Rentners Ferdinand Neusch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzstalles in seiner an der Frankfurterstraße belegenen Besitzung, sowie zur Verlängerung der Einfriedigungsmauer nach dem Hainer soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

352. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Salomon Herz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauperänderung an der hinteren Seite seines in der Webergasse No. 1 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

353. der Tapezierer Louis Nicol Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in dem Seitenbaue ihres in der Taunusstraße belegenen Wohnhauses,

354. des Maurermeisters Heinrich Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues zu dem Hintergebäude seines in der Wellritgstraße No. 14 belegenen Wohnhauses und

355. des Bierbrauers Moriz Kuhl dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauperänderung in seinem in der Schwalbacherstraße No. 5 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

356. Zu dem Gesuche des Glasers Jacob Freund von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer 8" starken steinernen Wand an dem westlichen Giebel seines in der Steingasse No. 6 belegenen Wohnhauses bei dem Aufbaue eines zweiten Stockes soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:
357. des David Fay von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Hintergebäudes seines in der Taunusstraße No. 29 belegenen Wohnhauses und

358. des Bauunternehmers Wilhelm Ricker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauperänderungen an seinem auf dem Adolfsberge No. 1 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

359. Zu den Gesuchen des Bernhard Jacob, des Jacob Meyer, des Meyer Liebmann und des Jesaias Herz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von vier Wohnhäusern in der Langgasse auf dem Terrain des abgerissenen Schützenhofes, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath insolange nicht in der Lage sei, sich gutachtlich über diese Gesuche zu äußern, als nicht die Vervollständigung des Situationsplanes, resp. der Eintrag der Nivellements-Verhältnisse darin stattgefunden habe und das Gutachten der Herzogl. Bergmeisterei bezüglich der Schützenhof- und Gemeindebadquelle anher mitgetheilt worden sei.

Zu den Gesuchen:

360. des Büchsenmachers Heinrich Kneipp von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauperänderungen an dem Hinterhause seines in der Goldgasse No. 9 belegenen Wohnhauses,

361. des Sattlers Johann Dorfelder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dritten Stockwerks auf das Hinterhaus in seiner in der Friedrichstraße No. 8 belegenen Hofraithe, und

362. des Gastwirths Jacob Spis dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauperänderungen an seinem in der Nerostraße No. 24 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

363. Zu dem Gesuche des Buchdruckereibesizers Adolph Stein von hier

um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung eines zweipferdigen Locomobil-Kessels und Erbauung eines Kesselhauses in seiner in der Mauergasse No. 4 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hoch- und Wegbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

364. Auf Vorlage des unterm 10. l. M. mit David Wendle von Wehen wegen Uebernahme von 30 000 Stück Fichtenpflanzen zum Zwecke der Ausbesserung im städtischen Walddistricte Geisheck I. Theil abgeschlossenen Accords wird dieser Accord genehmigt.

366. Auf das Gesuch des Lehrers Schmitt von hier, das Einsetzen zweier kleinen Fenster in die Giebelwand des Hauptgebüudes der höheren Töchterschule betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

367. 368. Genehmigung zweier Rechnungen.

369. Auf das Gesuch des Kaufmanns Justus Ahmann und des Kochs Carl Catta von hier um käufliche Ueberlassung von 16 Quadratschuh städtischer vor ihrem Hause No. 38 in der Webergasse belegener Straßenfläche zur Arrondirung ihres Bauplazes, wird beschlossen: den Gesuchstellern die begehrte Straßenparzelle zu der selbstgerichtlichen Taxe von 4 fl. per Quadratschuh, vorbehaltlich der Genehmigungen des Bürgerausschusses und Bezirksrathes, käuflich abzutreten.

370. Auf das Gesuch der Bewohner der Frankfurterstraße, Fran Minna Kalle und Consorten, die Vervollständigung der Gasbeleuchtung an der Frankfurterstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

371. Auf das mit Inscript des Hrn. Schulinspectors Kirchenraths Diez dahier vom 9. l. M. zur weiteren Verfügung anher mitgetheilte Schreiben des Herrn Kriegscommissärs Schreiner von hier vom 1. l. M., die Heizung der großen Schulkale, in specie die nachtheiligen Folgen für die in der Nähe der geheizten Defen sitzenden Kinder betr., wird beschlossen: in einem Schulzimmer die Probe mit der von Herrn Kriegscommissär Schreiner vorgeschlagenen Vorrichtung zur Herbeiführung einer gleichmäßigen Verbreitung der Dienwärme im Schulzimmer machen zu lassen und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, im Einvernehmen mit Herrn Kriegscommissär Schreiner das Nöthige zu veranlassen.

372. Die am 12. l. M. in den städtischen Walddistricten Neroberg I. Theil b., II. Theil b. und H. Theil a. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 783 fl. 50 kr. genehmigt.

373. Die am 13. l. M. in den städtischen Walddistricten Geisberg Abtheilung a und Grub abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1158 fl. 55 kr. genehmigt.

375. Zu dem Gesuche des Vorstandes der bisherigen „Krankenanstalt für Erwachsene zu Wiesbaden“ um Verleihung der Rechte einer juristischen Person an die „Krankenanstalt für Arme“ soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 26. Februar 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ludwig Biigt von Igstadt, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Samstag den 24. März 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. Februar 1866. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 3. März d. J. Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend, werden 1660 Stück gemischte Wellen von den Feldremisen in der Wellritz, Wahlweg, Alt-Alleefeld und untere Hahner an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Sammelplatz der Steigerer beim Militärhospital.

Wiesbaden, den 24. Februar 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.
Reichmann.

247

Bekanntmachung.

Herr Carl Machenhauer dahier läßt Montag den 5. und Dienstag den 6. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, Kapellenstraße 5 alle Arten von Mobilien, bestehend in nußbaumenen und tannenen Holz- und Polstermöbeln, Tischen, Stühlen, Kanapes etc., Glas, Porzellan, Eisenwerk, Blech, alle Arten Küchengefähr etc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

2691 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. März d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Fräulein Emilie Herber von hier und die Vormundschaft über die minderjährigen Kinder deren verstorbenen Schwester Frau Revisor Adolf Seelbach Wtm. von Höchst a. M., zuletzt dahier, das ihnen zustehende Wohnhaus Nr. 737 A c etc. des Stockbuchs, in der Helenenstraße zw. Georg Schlink und Ludwig Hanson hieselbst belegen, in dem hiesigen Rathhause einer dritten Versteigerung aussetzen lassen.

Das Haus ist gegenwärtig 45' lang, 38' tief und hat mit dem Hofraum und Garten 19 Rth. 5 Sch. Flächegehalt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

2627 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr, läßt Herr Kaufmann Wilhelm Eichhorn dahier auf dem Zimmerplatze des Herrn Zimmermeisters Müller an der Stiftstraße hieselbst allerlei altes Bauholz, worunter besonders viel buchenes Holz, ein doppelflügeliches Hofthor, Treppen, Thüren und Fenster etc. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 28. Februar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

3419 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im Hause des Hrn. Aug. Womberger dahier Moritzstraße No. 7 allerlei Mobilien, bestehend in Kanape, Stühlen, Kommode, Glasschrank, Bettwerk, Weißzeug, Porzellan etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Februar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

3420 Coulin.

Holz-Versteigerung.

Im Schiersteiner Gemeindewald kommen zur Versteigerung:

1) Dienstag den 6. März l. J. Morgens 10 Uhr:

a) im District Hecke 2r Theil: 5000 Stück eichene Durchforstungswellen; sodann

b) im District Pühl: 8 Klafter buchenes Holz,

11 " kiefernes " und

1100 Stück gemischte Wellen.

1123

2) Mittwoch den 7. März l. J. Morgens 10 Uhr:

e) im District Frauensteinerberg:

103 Stück eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1697 Ebfß.,

2 Klafter gemischtes Holz und

2150 Stück gemischte Wellen, endlich

d) im District Fichtenlopf:

1800 Gebund birkenne Erbsen- und Besenreiser.

Schierstein, den 24. Februar 1866.

Der Bürgermeister.

48

Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Donnerstag den 1. März l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause

a) 2 Canape's mit je 6 Stühlen,

b) 1 Secretair

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Februar 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

3422

Fasse.

Bekanntmachung.

Justizamtslichen Auftrags vom 7. Februar l. J. zufolge werden Donnerstag den 1. März l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich

a) 1 Kommode und 1 Schemel,

b) 1 Ruh

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Februar 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

3411

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier werden Montag den 5. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Marktplatz dahier 5 Pferde, 4 Kühe, 2 Karren, 1 Wagen, 1 Kommode und 2 Schränke wegen noch rückständigen Gutspacht pro 1865 zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Februar 1866.

Der Finanzrecutant.

3237

Wälther.

Notizen.

Heute Donnerstag den 1. März, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung des Kriegs-Commissär Schreiner dahier, in dem Hause Taunusstraße 4. (S. Tgbl. 50.)

Versteigerung der zum Nachlasse der Wittve und Erben des Bauunternehmers Heinrich Würzinger von Biedrich gehörigen Mobilien etc. (S. Tgbl. 50.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Idsteiner Stadtwald Potaschhaag. (S. Tgbl. 49.)

Holzversteigerung in dem Nauroder Gemeindewald, District Judenhaag. (S. Tgbl. 47.)

Empfehlung.

Dem geehrtesten Publicum und unsern Gönnern die ergebenste Anzeige, daß Unterzeichnete alle Arten von Gartenarbeiten, Gartenanlagen, sowie auch Grundarbeiten übernehmen und aufs billigste und reellste besorgen.

Bestellungen werden entgegengenommen Hochstraße 2.

3298

Gourge & Comp.

Getragene Herrutleider & Möbel kauft u. verkauft Ellenbogeng. 9. 2390

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

Kleidermoll, gestirte Ginjaze,

Handschuhe in Glace, Seide und Baumwolle,

Salsbinden, Myrthenkränze in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten.

3392

A. & M. Dotzheimer

Eine große Sendung

Hosenträger

ist eingetroffen und verkaufe solche zu sehr ermäßigtem Preise.

3395

G. Ragh, Neugasse 11

Zu Verkaufen:

verschiedene gebrauchte, — aber noch in gutem Zustande befindliche einflügelige, tannene Zimmer- und Glashüren; dergleichen zweiflügelige Glashüren und Glasrahmen mit Deckläden von Eichenholz, sowie ein großer Glasschrank mit 2 Thüren, ein Eckschrank mit Schubladen und noch verschiedene andere Holzgegenstände. Näheres bei **Chr. Gaab**, Schreinermeister. 3390

Zwei sehr elegante **Cannize** mit ganz besonderen, schönen Mustern von Nußbaumholz, sind per Stück 90 fl. bei Schreinermeister **Würz**, Steingasse 26, zu verkaufen. 3376

Gesucht wird ein **Atelier** für **Photographie** oder ein günstig gelegener Platz. Offerten umgehend unter **A. H. 11** in der Exp. d. Bl. 3377

Ein noch in gutem Zustand befindliches **Spinnrad** wird zu kaufen gesucht. Näh. in der Exp. 3389

Einigen Knaben im Alter von 10—15 Jahren kann eine gute Gelegenheit zur Erlernung der neueren **Sprachen** nachgewiesen werden durch **Chr. Barth**, Tannusstraße 2. 3371

Mehrere **Bulldoggen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 3241

Heidenberg 32 im 2. St. sind schöne **Kanarienvogelweibchen** zu verk. 3385

Eine **Reisetasche**, zwei **Daschentücher** sind liegen geblieben. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei **G. Ragh**, Neugasse 11. 3394

Verloren eine **Broche** mit einem **Amethyst-Steineinschnitt** von Rosen und umringt mit **Berlen**. Man bittet gegen **Belohnung** abzugeben. **Wilhelmstraße 2** im zweiten Stock. 3302

Eine **gesetzte Person** wird zu **Monatdienst** gesucht. Näheres **Dachheimerstraße 11**. 3414

Ein **Mädchen** sucht **Monatdienste**. Näh. **Blatterchauffee, Sommerstraße 4**. 3321

Ein **Mädchen**, welches im **Kleidermachen** und **Wäschezeugnähen** geübt ist, wünscht **Beschäftigung** in und außer dem Hause. Näh. **Heidenberg 5**. 3401

Stellen-Gesuche.

Goldgasse 6 wird ein **Mädchen** in **Dienst** gesucht. 3267

Gesucht wird auf **Ostern** ein **braves Mädchen**, welches gut **lochen** kann und die **Hausarbeit** versteht. Nur mit **guten Zeugnissen** Versehene mögen sich melden. Näh. **Schillerplatz 3**, eine **Stiege** hoch. 3267

Auf **Ostern** wird ein **ordentliches Mädchen** gesucht. Näh. **Markt 12**. 3267

- Es wird in Dohheimerstraße 112 eine Magd für Hausarbeit gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden. Näheres Expedition. 3269
- Ein gefestetes, gut empfohlenes Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Marktstraße 11. 3305
- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Nerostraße 32, 2. St. 3366
- Es wird ein Mädchen auf den 1. April in Dienst gesucht. Näheres Goldgasse 33. 3361
- Ein anständiges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit und Waschen versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Exp. 2717
- Ein solides, braves Mädchen sucht bis 1. April eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche. Näh. Langgasse 1. 3396
- Es wird ein Mädchen zu Kindern und etwas Hausarbeit gesucht. Näheres Nerostraße 11. 3378
- Ein gebildetes Hausmädchen, welches im Bedienen der Fremden bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf 1. April anderweitige Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 3370
- Ein gestittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, die Stubenarbeit und etwas Nähen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3373
- Ein Landmädchen von 15 bis 17 Jahren wird in eine kleine Haushaltung gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Moritzstraße 5, im Seitenbau. 3405
- Ein solides Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Saalgasse 8, 1. Stiege hoch. 3417
-
- Ein ordentlicher Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Kirchgasse 15a. 3220
- Ein tüchtiger und verlässiger Ackerknecht wird gesucht. Näh. Exp. 3196
- Ein Gartenbursche mit guten Zeugnissen versehen, wird auf's Land gesucht. Näheres Expedition. 3333
- Ein durchaus tüchtiger Steindrucker wird gesucht bei W. Hirsch Mainz Umbach. 3335
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Wilhelm Deimer, Schachtstraße 22. 3290
- Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fußtafel fertigen. Näh. Exp. 3293
- Ein gewandter Diener, ein Hausmädchen und eine Bonne werden gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen Versehene und welche schon bei Herrschaften conditionirt sind mögen sich melden; sowie ein Junge von ungefähr 14 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Näh. Hainertweg 1. 3304
- Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner S. Löw, Hirschgraben 14. 2017
- Ein tüchtiger Kutscher der gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht Stelle. Näh. Expedition. 3402
- Ein kräftiger Bursche wird als Arbeiter gesucht. Näh. in der Exp. 3379
- Ein junger Mann, der Lust hat, das photographische Geschäft gründlich zu erlernen, kann als Lehrling eintreten in einem hiesigen Atelier. Näh. Exp. 3369
- 500 fl. sind gegen gute gerichtliche Sicherheit stündlich auszuleihen. Bei wem sagt die Exped. d. Bl. 3103
- Abelhaidestraße 8, ein neu erbautes Haus, sind mehrere große Logis zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Cramer und Schreiner Mayer, Nerostraße. 1800
- Elisabethenstraße 7b sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 3252
- Heidenberg 32 ist eine geräumige Dachstube nebst Keller gleich oder auch später zu vermieten. 3376

Richgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3288
 Ludwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. W. Weimer. 3280

Marktplatz 3 ist die Bel-Etage links zu vermieten und gleich zu beziehen. 2586

Mörizstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Abderstraße 27 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 3374

Spiegelgasse 6 ist ein Salon nebst Comptoir zu vermieten. Auch kann eine Wohnung dazu gegeben werden. 3296

Wellritzstraße 2 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 3123

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 2545

Wellritzstraße 8 ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2139

Wellritzstraße 10, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3303

In einer angenehmen Lage der Stadt sind sogleich oder auf 1. April 3 zu vermieten: zwei Zimmer mit oder ohne Möbel im Vorderhaus, ein möblirtes Zimmerchen und zwei unmöblirte Dachkammern. Näheres in der Expedition. 3301

Im früheren Baum'schen Hause im Dambachthal sind mehrere kleine Logis zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Schreiner Mayer, Nerostraße 34. 1801

Das Haus, Sonnenbergerstraße 4a, ist vom 1. April an anderweit zu vermieten. 3250

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Nerostraße 18, Hinterhaus. 3416

Neugasse 6 kann ein Herr Kost und Logis sogleich erhalten. 2291

Es können zwei reinliche Mädchen oder auch Arbeiter Logis erhalten bei Anton Rappes, Heidenberg 36. 3314

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3r Stock. 3193

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstr. 5. 3413

Wir gratuliren recht herzlich der lieben Mutter Heidenberg 11 zu Ihrem 62. Geburtstage. Ihre Kinder: J. M. M. M. F. M. S. H. 3400

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, Schreiner **Conrad Deul**, am 26. Februar Nachmittags sanft dem Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 Die trauernden Hinterbliebenen. 3380

Frankfurt, 28. Februar.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Wistolen 9 fl. 46	— 47 kr.	Amsterdam 100% G.	
Holl. 10 fl. Stücke . . . 9	51 — 52	Berlin 104% B.	
20 Kreuz-Stücke . . . 9	28 1/2 — 29 1/2	Edin 104% B.	
Russ Imperiales . . . 9	47 — 48	Hamburg 88% G.	
Preuß. Fried. d'or . . . 9	56 — 57	Leipzig 104% B.	
Dukaten . . . 5	36 — 37	London 119% G.	
Engl. Conventins . . . 11	54 — 56	Paris 94% G.	
Preuß. Cassenscheine . . 1	44 3/4 — 45	Wien 115% G.	
Dollars in Gold . . . 2	27 1/2 — 28 1/2	Disconto 4 1/2% G.	

Wiesbadener Theater.
 Heute Donnerstag: Viertes Symphonie-Concert.
 Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 51)

1. März 1866.

Gefunden eine Schnupftabackdose, ein Färberzeichen, ein Schlüssel, ein Stäbchen, ein weißes Taschentuch.
Wiesbaden, 26. Februar 1866.

Herzogl. Polizeidirection.

Feuerwehr.

Donnerstag den 1. März l. J. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr haben sich die Steiger von der Abth. der Menschen- und Mobilienretter, die Schlauchführer der großen Wagen-Spritzen von 1, 2, 3, 4, auch die Schlauchführer der beiden großen Handspritzen mit ihrer Ausrüstung versehen, in Uniform zu einer gemeinschaftlichen Uebung an dem neu erbauten Feuerwehrhaus im Waisenhausgarten einzufinden. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, kommt zur Anzeige.

Wiesbaden, den 27. Februar 1866.

Der Commandant der Feuerwehr.

Chr. Zollmann.

Im Saale des Metzgermeisters Rudolph im Mainzer Hof in Biebrich

von Sonntag den 4. März an

Harmonie-Musik,

ausgeführt von dem Herzoglichen Jäger-Bataillon, wobei Doppelbier und Borsdorfer-Aepfelwein verabreicht wird. Für gute Speisen ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein

3368 **F. Rudolph, Metzgermeister.**

Ruhrkohlen

beste Qualität können in jedem Quantum bezogen werden bei

3399 **Heinrich Gärten, Platterstraße 8.**

Markt ?.

Frische Karpfen (ausnahmsweise) das Pfund 20 kr.

332

Stearinlichter pr. Paquet 26 kr.,

feinen Melis im Brod 17 kr.,

feinstes Petroleum pr. Schoppen 10 kr.,

süße Bamberger Zwetschen pr. Pfund 7 kr. (in Parthien billiger),

Prima Schweineschmalz pr. Pfund 27 kr.,

sowie bestes Flaschenbier, alle Sorten in- und ausländische Weine und
Cognac in Flaschen in bester Qualität empfiehlt

3398

H. Nagel, Friedrichstraße 28.

Annonce.

Mühlgasse 13, 2 Stiegen hoch, sind noch käuflich zu haben: 2 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Spiegel mit schwarz polirter Rahme, 1 Glaschrank, 6 Stühle, 1 Anrichte, mehrere Bilder, allerlei Weißzeug, Küchengeschirr, 1 Plumeau, 1 nußb. und 1 tann. Bettstelle, 1 Kasseebrenner ac. ac. 3311

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie Herrn- und Damenkleidern.

3316

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Kinderwagen,

schön und dauerhaft gearbeitet, sowie meine andern selbstverfertigten **Korbwaaren** bringe ich in empfehlende Erinnerung und verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen werden schnell besorgt.

3285

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Saalgasse 5.

Massanische Fischerei-Actien-Gesellschaft

Markt 7.

Frische Cabillane, Turbot, Seezungen (Soles), Schollen, Hechte, Aale, Karpfen, Krebse, frisch geräucherte Brat- und Speckbückinge, Häringe, Sardellen, Kräuter-Anchovis, sowie neuen Caviar. 332

Louis Schäfer,

Fabrik moussirender Getränke,

Nerostraße No. 31,

empfehlen seine

Limonade gazeuse im Dutzend $\frac{1}{2}$ 21 fr., $\frac{1}{4}$ 12 fr.,
doppelt engl. Sodawater à Flasche $\frac{1}{4}$ 8 fr., $\frac{1}{2}$ 6 fr.
künstl. Selterwasser incl. Glas $\frac{1}{4}$ 8 fr.

Jede Bestellung frei ins Haus. — Leere Flaschen nehme à 2 fr. wieder zurück.

Bestellungen nimmt an Herr Verghof, Kochbrunnen No. 1. 3381

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß jetzt täglich **Strohüte** zum Waschen und Faconniren abgeschickt werden; ferner zur Nachricht, daß die erste Sendung Strohüte in den neuesten Mustern eingetroffen ist.

Wilhelmine Hassler,

3412

Langgasse No. 3.

Zu verkaufen: Sehr schöne Holländer, sowie kleine hochgelbe Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), gute Sängler, Distelfinken, eine zahme Blutfinke, eine sehr gut schlagende Amsel und 2 Hecken Saalgasse 8. 3417

Sargmagazin Nerostraße 34. 488

Altes Zinn wird angekauft bei Zingießer

462

J. Manzetti, Mezgergasse 14.

Reiskämme

und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr bei **G. Burdhard, Wichtelsberg 26** 328

Süsse vollaftige Messina-Orangen,

per Stück 4 und 5 fr.

schöne Malaga-Citronen,

per Stück 3, 4 und 5 fr.

empfehlen

F. L. Schmitt, Lammstraße 25. 3224

Strohüte
in jeder Qualität und Größe empfiehlt sehr bill'g
Chr. Maurer,
3284 Langgasse 2.

Kuhrer Ofenkohlen
in vorzüglicher und frischer Qualität zu beziehen bei
3274 **G. D. Linnenkohl.**

Samen-Empfehlung.
Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt alle Sorten
Gemüse-, Feld-, Gras-, Klee- & Blumen-Samen
in besten und frischesten Qualitäten.
3227 **Julius Prälorius,**
Kirchgasse No. 26.

Mobilien-Verkauf.
Abreise halber verkauft Herr Hofrath von
Schulmann in seinem Hause Stifftstraße
No. 10 aus freier Hand sein ganzes Mobiliar,
bestehend in Möbeln (von Nicol), Betten, Vor-
hängen, Draperien, Delgemälden, Meißener Por-
zellan (vieux Saxe), Bronze-Gegenständen, Kande-
labres und Leuchtern aus Melchior, Krystall, sowie
Haus- und Küchengeräthen.
Die Gegenstände sind täglich zwischen 10 und
12 Uhr anzusehen. 3232

Das grosse Schuh- und Stiefellager
von **J. Wader** aus Stuttgart
empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren,
Kizlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen,
Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpan-
toffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und
Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrupantoffeln in
Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und
ohne Doppelsonnen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgefetzte Da-
menstiefel von 1 fl. 36 kr. an. **Der Laden befindet sich Goldgasse 20.**

Ein **Bronce-Rüster** nebst 3 **Houleanx** sind zu verkaufen Bonifan-
straße 14. 3343

Ein Paar junge, schöne **Holländer Kanarienvögel** und ein **Distelfink-
Sahn**, werden für den Preis von 5 fl. abgegeben. Näh. Exp. 3346

In unserm Verlage erschien soeben:

Welche Verfassung wird der evangelischen Kirche zum Behuf ihrer kräftigen Erneuerung in der Gegenwart von der geschichtlichen Betrachtung empfohlen? Vortrag von Michel, Pfarrer in Dillenburg. Preis 6 fr.

Das Recht der evangelischen Lehrfreiheit in Nassau. Vortrag von A. Schröder, Pfarrer zu Freirachdorf. Preis 6 fr.

Beide Vorträge wurden auf der Protestanten-Conferenz zu Oberlahnstein gehalten.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Wiesbaden, Langgasse 27.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 2300

Hierdurch beehre mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem das von meiner seel. Schwiegermutter, der Frau

M. Foeldner Wwe.

betriebene **Weisswaaren-Geschäft** käuflich übernommen habe und dasselbe unter derselben Firma fortbetreiben werde.

Gleichzeitig verbinde hiermit die höfliche Mittheilung, daß sich das **Geschäfts-Local** von heute ab

**9 Taunusstrasse 9, Hôtel Wirth,
vis-à-vis der Trinkhalle,**

befindet.

Indem ich bitte, das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, empfehle mich

hochachtungsvoll und ergebenst

3382

Gustav Grosse.

Von heute an befindet sich mein **Unterrichts-Local**

Mühlgasse 7 „Stadt Coblenz.“

Wiesbaden, den 1. März 1866.

3407

Otto Dornewass.

Die Strohhut-Fabrik von C. F. Wetz

zeigt ergebenst an, daß das **Wajchen** 2c. angefangen hat.

Modistinnen erhalten den früher schon gegebenen Rabatt noch fort.

Neue Strohhüte empfehle von 30 fr. an in größter Auswahl.

3386

C. F. Wetz, Langgasse 15.

Leçons du latin, du grec et de grammaire, conversation et littérature des langues modernes par Kramer, prof. de collège Michelsberg 1, 2. étage ou parterre chez Bindewald. 3353

Theater zu Wiesbaden.

Heute Donnerstag den 1. März

IV. Symphonie-Concert.

Programm.

I. Abtheilung:

1. **Ouverture** zu „Anacreon“ von L. Cherubini

2. **Recitativ** und **Finale** aus „Titus“ von W. A. Mozart.

Vitellia Fr. Langlois.

Sextus Fr. Waldmann.

Servilia Fr. Boschetti.

Annius Fr. Nefferdorff.

Publios Herr Bertram.

Chor des Volks.

3. **Ouverture** zu „Braut von Messina“ von R. Schumann.

4. **Drei Volkslieder** von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von

Fr. Boschetti,

Fr. Waldmann,

Herrn Borchers und

Herrn Bertram.

II. Abtheilung:

5. **Symphonie** in C-moll (No. 5) von L. van Beethoven.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bürger-Verein.

Sonntag den 4. März

Ausflug nach Castel, Hotel Barth; Abgang mit der Taunuseisenbahn um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags. Hierzu werden alle Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen freundlichst eingeladen.

212

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 17. März

findet im Sprudelsaal bei L. Kimmel ein

Vocal- und Instrumental-Concert,

unter gütiger Mitwirkung der Fr. Groß, der Fr. Grimm, des Herrn Pianisten Freitag von Mainz, des Gesang-Vereins Union, des Doppel-Quartetts vom hiesigen Männer-Turnverein, sowie mehrerer Mitglieder des hiesigen Hoftheaters und der Herzogl. Militärmusik des 2. Regiments arrangirt und unter Leitung des Herrn J. Kuhl, statt.

Außer einer circulirenden Subscriptionsliste, sind Karten à 30 kr. bei Herrn Käsebier, Falker Cigarrenhändler, bei Herrn Petri im Café Dore, sowie im Vereins-Vocal zur Stadt Frankfurt zu haben. Das Programm besagt das Nähere.

292

Bairischer Hof.

Heute Abend 5 Uhr

Rikinger Winter-Lagerbier in Glas. Restaurationszimmer links und eine Stiege, Zimmer No. 1.

3423

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

No. 8 (vollständige Liste). Preis 6 kr.

E. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

Züßer, Bütteln, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmaße, Schaufeln, Brodschießer, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelkäfige und -Hecken; Schachteln, Schieb- kasten, Tafeln, Griffel; Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt.

2985

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein neues, sich sehr gut rentirendes **Wohnhaus** in der Stadt, nebst Garten und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders für Wirthschaft, Bäckerei oder Viehzucht sich eignend, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped.

2188

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 487

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums, um gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als früher.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 34.

891



Conrad Martin, **Uhrenhandlung,**

Mainz, — Ludwigstraße — Mainz,

empfehlen unter Garantie für deren Güte:

Gang-Uhrle à 1 fl. — kr. | Schlag-Uhrle a 2 fl. 20 kr.

Gang-Wecker à 1 " 12 " | Schlag-Wecker-Uhrle 2 " 20 "

regulirt mit Gewicht

— feine silberne Spindeluhren à 7 fl. —

Rucks-Uhren in fein geschnitzten Kästen zum hängen und stellen, Regulateur, Pariser Pendule, große Rahmen-Uhren 8 Tage gehend, in ovalen, runden und eckigen Rahmen, Federzug-Uhren mit schönen Delgemälden und Oval-Rahmen von 7 fl. an.

Mein Lager ist stets aufs reichste assortirt und werden gefällige Bestellungen prompt besorgt.

Briefe und Gelder franco.

2134

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570

Schwalbacherstraße 31.

Muhrkohlen,

Ofen- wie Ziegelkohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von

J. K. Lembach in Diebrich. 305

Neugasse 2 sind 8 Pfd. Kartoffeln zu 7 kr. zu haben.

3325

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leib-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.
480

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe
empfiehlt zu billig gestellten Preisen

J. Hertz,

3170 **Marktstrasse No. 13.**

Für Coufirmanden.

Aleidermull von 18, 20 und 24 fr. an und höher, **gestickten Einsatz** für
Blousen von 6 fr. an per Elle **Corsetten** von 1 fl. 36 fr. an, **Netze** aller
Art, **Glace Handschuhe**, ausgelegte weiße von 24 fr. an, **Shirting** und
Stidereien für Unterröcke, **Schwarze Halsbinden** von 24 fr. an, **schwarze**
Glace Handschuhe zc. empfiehlt **G. Wallenfells.** 3212

Weissen Cachemir, Mull, gestreiften Satin und
Shirting in schöner Auswahl zu den billigsten
Preisen.

L. H. Reifenberg,

35 Langgasse 35.

Beste Prima Schmelzbutter in Kü-
beln von ca. 25 Pfund, sowie im An-
bruch empfiehlt billigst

3181 **A. Schirmer, Markt 10.**

Schwarzen Tafft und Gaille, deutsches und
französisches Fabrifat, zu den möglichst billigsten
Preisen bei **L. H. Reifenberg,**

35 Langgasse 35.

Paraffinkerzen und Stearinlichter
verschiedener Qualität empfiehlt zu
den billigsten Tagespreisen

3181 **A. Schirmer, Markt 10.**

Ich ersuche sämtliche Bäckergehilfen hiesiger Stadt, Freitag den 2. d. M.
Nachmittags 2 Uhr, auf der Herberge zu erscheinen.

3388

August Ott, Altgefelle.

**Lyoner Taffetas,
Weisse und couleure Cachemires,
Moll und Organdy's**
in sehr reicher Auswahl empfiehlt
Ch. Julius Schröder,
12 große Burgstraße 12.

3431

Da ich nächsten Monat mein Cigarrengeſchäft nebenan in mein
Haus verlege, ſo verkaufe ich ſämmtliche Reſten ſeiner Cigarren
zu 3 und 4 kr., ſowie Manilla zu 2 kr. per Stück, ſowie um zu
räumen den Reſt meiner Meerſchaumpitzen zum Fabrikpreis.

3406

S. Gaßler, Badhaus zum ſchwarzen Bock.

Prima Schweineschmalz,
26 kr. pr. Pfd., bei **Hch. Philippi,** Kirchgaſſe. 3175

Neroſtraße 24.

Alle Sorten neue Möbel zu ſehr billigen Preiſen. 478

Das Umändern, Ausbeſſern und Reinigen der Herrenkleider wird
ſchnell und billig beſorgt Marktſtraße 24, 3 Stiegen hoch. 490

Ein kleines Haus mit Garten in der Röderallee iſt zu verkaufen. Bei
wem, ſagt die Exp. 2223

Von einer armen Wittwe wird ein Conſirmandenrock und Hoſen billig
zu kaufen geſucht. Näh in der Exp. 3372

Ein Brand von 140,000 Backſteinen iſt billig abzugeben bei
Peter Koch, Dozheimerſtraße 10. 2152

Klavier-Stimmen und -Repariren beſorgt Matthes, Marktplatz 3.

80 Schuh Gartengeländer, faſt neu, billig zu verkaufen. Näh. Exp. 3113

Engliſchen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin. Näheres Taunus-
ſtraße 2, 2 Stiegen hoch. 3199

Emſerſtraße 29 c d, ein kleines und ein größeres Landhaus mit Gärten, zu
verkaufen. Näh. Langgaſſe 12. 3200

Gut gearbeitete Kanape billig zu verkaufen Neroſtraße 32. 3101

Eine Grube Dung wird billig abgegeben Röderſtraße 33. 3351

Ein Engländer gibt Unterricht in ſeiner Muttersprache. Näh. Exp. 3273

Ich erſuche meine geehrten Kunden, mir ihre Strohhüte zum Waſchen
gefälligſt baldigſt zukommen zu laſſen.

3330

S. Funk, Neroſtraße 3.

Obere Schwalbacherſtraße 53 ſind 2 runde, nußbaumpolirte, neue Säulen-
tiſche billig zu verkaufen. 3387

Hierbei eine literariſche Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhand-
lung.